

**Anschar**

**Aktuell**



# Fürchte Dich nicht!

Dezember 2023 bis Februar 2024

# ADRESSEN UND KONTAKTE

## Büro Anchar

Irmgard Dose  
Am Alten Kirchhof 6  
24534 Neumünster  
Tel: 04321 48068 | Fax: 04321 48022  
kganschar@altholstein.de  
Di, Mi, Do 10.00 - 12.00 Uhr  
Mi 14.00 - 16:30 Uhr

## Pfarrteam

Vertretungspastorin Innenstadt  
Andrea Schmidt  
0152 33730008

Propst Stefan Block  
04321 498133  
propst.neumunster@altholstein.de

Vertretungspastorin Monika Dann  
0157 78876528  
Monika.Dann@altholstein.de

Vertretungspastorin Husberg  
Miriam van der Staaij  
0176/64469180  
Miriam.vanderstaaij@altholstein.de

## Kirchenmusik

Kantor und Organist  
Sven Thomas Haase  
0152 54737143  
kirchenmusik@anscharkirche.eu

## Küster

Torben Simson | Anchar  
0172 1842379  
torbensimson@googlemail.com

Claus-Hermann Matthießen | Husberg  
04321 21562 | 0159 06252722

## Spendenkonten

Anchar Kirchengemeinde Neumünster  
IBAN: DE51 5206 0410 5906 5065 00  
Zweck: Anchar 0300/46200/011001  
Zweck: Husberg 0300/46200/011002

## Büro Husberg

Anika Schramm  
Hasenredder 29  
24620 Bönebüttel  
Tel: 04321 21637 | Fax: 04321 929223  
kganschar-husberg@altholstein.de  
Di, Mi, Do 10.00 - 12.00 Uhr

## Vereine

Förderverein Anscharkirche e. V.  
Uta Winkelmann | 04321 23233  
IBAN: DE 7121 2900 1600 7575 7500

Verein zur Förderung der  
Kirchenmusik e. V.  
Sven Thomas Haase  
IBAN: DE 1423 0510 3000 0001 1770

## Kindergärten

KiTa der Diakonie  
Am Alten Kirchhof 2a | Neumünster  
Leiterin: Frau Leila Hansen  
04321 25051340

Ev. Kindergarten des Kirchenkreises  
in Bönebüttel  
Bönebütteler Damm 133 | Bönebüttel  
Leiterin: Frau Pröllochs  
04321 23002

## Jugendtreff Husberg-Bönebüttel

Carmen Kracht | 04321 200337

## Pfadfinder

Anneke Johnsen  
01577 5898265  
info@husbergerpfadfinder.de

## Internet

www.anscharkirche.de

## Impressum

Herausgeberin & VisdP:  
Ev-Luth. Anchar-Kirchengemeinde  
Der KGR

Gestaltung: WeileppDesign

# GEBOREN!

Liebe Gemeinde,

Jesus wird geboren – jedes Weihnachtsfest wieder feiern wir das. Mitten hinein ins tiefe Dunkel kommt das Licht Gottes.

Was bedeutet es für uns, dass wir einen Gott haben, der geboren wird?

Er teilt unser menschliches Leben: von der Zeit im Leib der Maria über die Geburt und Kindheit, von der wir ja gar nichts wissen, durch das Leben als Erwachsener, als einer, der die Menschen lehrt bis zu seinem Tod am Kreuz.

Die erste Zeit davon ist die, von der am wenigsten in der Bibel und auch im Kirchenjahr berichtet wird, außer eben im Advent und zu Weihnachten. Und auch da war es lange Zeit so, dass die körperliche Seite dieser „Fleischwerdung Gottes“ wenig Beachtung fand, und stattdessen die geistige Dimension betont wurde. Auch die Darstellungen der Geburt sind fast immer sauber und glatt, wenn Jesus nach der Geburt in Tücher gewickelt in



der Krippe liegt. So ein Bild wie oben ist da eher verstörend. Warum eigentlich?

Sind Schwangerschaft und Geburt zu gewöhnlich, zu menschlich, vielleicht sogar zu abstoßend? Lange Zeit sprach „man“ ja auch bei uns Menschen nicht darüber. Es wurde gesagt, eine Frau sei „guter Hoffnung“ und sie verbarg sich, bis die Zeit der Geburt vorüber war und sie „eines Kindes genesen“ war. Jedenfalls in den „gutbürgerlichen“ Familien war es so. Nicht so sehr bei den Menschen, die mit und in der Natur arbeiteten und lebten, die dem natürlichen Lebenslauf nicht so entfremdet waren.

Und trotzdem ist Weihnachten für viele Menschen viel greifbarer als Ostern, denn die Geburt eines Kindes ist viel greifbarer als die Auferstehung.

Vielleicht ist die Botschaft von beidem vor allem diese:

Wir glauben an einen Gott, der sich ganz klein und **an-greif-bar** macht, keinen, der oben im Himmel und weit weg von uns ist, sondern mitten unter uns.

**Wir glauben an einen Gott, der es wagt, sich dem Leben auszusetzen, der etwas Neues anzufangen wagt.**

Denn Gott durchbricht mit seinem Geborensein unsere sichere Zweiteilung der Welt: Oben ist nicht mehr nur oben, sondern auch unten, Himmel und Erde, Mensch und Gott, Frau und Mann, Herr und Diener, Freund und Feind, Tod und Leben, Sterben und Auferstehen, schwarz und weiß... Gott überwindet diese scheinbaren, allzu menschlichen Gegensätze.

Weil Gott geboren ist, kann ich ihn berühren - und er berührt auch mich in seiner Hilflosigkeit und Menschlichkeit. Und gleichzeitig ist er jemand, der mich halten kann, wenn es mir nicht gut geht, jemand, der mit mir geht und mich versteht, weil er meine Menschlichkeit teilt und trotzdem einer ist, der mich trösten kann.

Mitten hinein in meine, in unsere dunkle Welt kommt er und erleuchtet sie. Nicht hell wie ein Schweinwerfer, sondern eher wie eine kleine, aber starke Flamme, die die Dunkelheit erhellt. Jede Dunkelheit. Die Dunkelheit der Welt mit Krieg und Leid und Tod, die Dunkelheit eines persönlichen Lebens mit Krankheit, Mobbing, Arbeitslosigkeit oder Trauer um einen geliebten Menschen.

Auch die Dunkelheit, durch die wir in der Kirchengemeinde Anschar gerade gehen mit einer seit dem Sommer sehr schwierigen und verunsichernden Situation, die nun dazu geführt hat, dass wir Vertretungspastorinnen hier bei und mit Ihnen arbeiten.

In all diese Dunkelheiten kommt Gott als kleines, nacktes Kind. Er teilt unser Leben und erleuchtet es mit seiner starken und verlässlichen Liebe, die ihn weder vor unserem menschlichen Leben, noch vor dem Tod am Kreuz zurückschrecken lässt.

Er wagt es, setzt sich dem aus – weil er uns liebt!

Das ist eine Botschaft, die mich immer wieder neu ergreift und sprachlos macht. Voller Geheimnis und Wunder.

Wie gut, dass es so viele wunderschöne Lieder gibt, deren Worten ich mich bedienen kann: Ich stehe an deiner Krippe hier, o Jesu, du mein Leben... Ich lag in tiefster Todesnacht, du warst meine Sonne... O dass mein Sinn ein Abgrund wäre, und meine Seele ein weites Meer, dass ich dich möchte fassen.

Es ist eine Botschaft, die uns weit tragen kann und Hoffnung macht, weit ins Neue Jahr hinein.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine fröhliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesegnetes Neues Jahr 2024.

Ihre und Eure  
Pastorin Andrea Schmidt

## HERZLICH WILLKOMMEN!

Mein Name ist Andrea Schmidt. Seit September bin ich in der Anschargemeinde als Vertretungspastorin tätig. Ich komme aus Kiel, bin verheiratet und habe eine Tochter und einen Sohn im Teenageralter. Neben meiner pastoralen Tätigkeit mache ich gerne Musik, vor allem Singen, buddle im Garten und mache Handarbeiten.



# GOTTESDIENSTE IN DER ANSCHARKIRCHE

**Sonntag, 03. Dezember | 10.30 Uhr**

1. Advent

Propst Stefan Block

**Sonntag, 10. Dezember | 10.30 Uhr**

2. Advent, mit Abendmahl

Pastorin Monika Dann

**Sonntag, 17. Dezember | 10.30 Uhr**

3. Advent

Pastorin Andrea Schmidt

**Sonntag, 24. Dezember | 15.00 Uhr**

Heiligabend, mit Krippenspiel

Pastorin Andrea Schmidt

**Sonntag, 24. Dezember | 17.00 Uhr**

Heiligabend, Christvesper

Propst Stefan Block

**Sonntag, 24. Dezember | 23.00 Uhr**

Heiligabend, Christnacht

Musical N. Meyer &

Theatergruppe Kunstpause

**Montag, 25. Dezember | 10.00 Uhr**

1. Weihnachtstag

Gottesdienst in der Vicelinkirche

**Dienstag, 26. Dezember | 10.30 Uhr**

2. Weihnachtstag, mit Abendmahl

Pastorin Monika Dann

**Sonntag, 31. Dezember | 17.00 Uhr**

Altjahresabend

Gottesdienst in der Vicelinkirche

**Sonntag, 01. Januar | 17.00 Uhr**

Neujahr

Pastorin Andrea Schmidt

**Sonntag, 07. Januar | 10.30 Uhr**

1. Sonntag nach Epiphantias,

Pastorin Andrea Schmidt

**Sonntag, 14. Januar | 10.30 Uhr**

2. Sonntag nach Epiphantias,

mit Abendmahl

Pastorin Monika Dann

**Sonntag, 21. Januar | 10.30 Uhr**

3. Sonntag nach Epiphantias,

mit Konfi-Taufen

Pastorin Andrea Schmidt

**Sonntag, 28. Januar | 10.30 Uhr**

Letzter Sonntag nach Epiphantias

Nils Meyer

**Samstag, 03. Februar | 19.00 Uhr**

Ansgarvesper

Propst Stefan Block

**Sonntag, 04. Februar | 10.30 Uhr**

Sexagesimae

Pastorin Andrea Schmidt

**Sonntag, 11. Februar | 10.30 Uhr**

Estomihi, mit Abendmahl

Pastorin Monika Dann

# GOTTESDIENSTE IN HUSBERG

**Sonntag, 24. Dezember | 15.30 Uhr**  
Heiligabend, Familiengottesdienst  
Pastorin Miriam van der Staaij

**Sonntag, 14. Januar | 11.00 Uhr**  
Andacht  
mit dem Ehrenamtsteam

**Sonntag, 28. Januar | 11.00 Uhr**  
Pastorin Miriam van der Staaij  
Im Anschluss: Neujahrsempfang

**Sonntag, 11. Februar | 11.00 Uhr**  
Andacht  
mit dem Ehrenamtsteam

**Sonntag, 25. Februar | 11.00 Uhr**  
Pastorin Miriam van der Staaij

Änderungen in der Martinskapelle in  
Husberg-Bönebüttel sind möglich,  
bitte Tagespresse, Aushang und Mail-  
verteiler beachten.

# REGELM. VERANSTALTUNGEN IN HUSBERG

**Montag | 15.00 Uhr**  
Spiele für Ältere

**Dienstag | 10.00 Uhr**  
Krabbelgruppe

**2. Mittwoch im Monat | 15.00 Uhr**  
Seniorenkreis

**Donnerstag | 16.00 - 17.30 Uhr**  
Konfirmandenunterricht

**Donnerstag | 16.30 - 18.00 Uhr**  
Pfadfinder

**Freitag | ab 16.00 Uhr**  
Jugendtreff ab 4. Klasse

# HERZLICH WILLKOMMEN!

Hallo zusammen,  
ich bin die neue Gemeinde-  
sekretärin im Kirchenbüro im  
schönen Bönebüttel/Husberg.  
Ich bin sehr dankbar, dass ich  
diese tolle Aufgabe überneh-  
men durfte und dass ich sooo  
herzlich empfangen wurde.  
Mein Dank gilt auch meiner lie-  
ben Vorgängerin Silvia Ramm,  
die mir einen guten Start in  
meinem neuen Wirkungskreis  
ermöglicht hat. Viele kennen  
mich schon aus dem allgemei-  
nen Dorfleben oder über mei-  
ne beiden Kinder.

Ich bin mit meiner Familie 2017  
in Bönebüttel zugezogen und  
habe mich seitdem in der Ge-  
meinde bereits ehrenamtlich  
mit viel Freude engagiert.  
Ich schätze das Gemeindele-  
ben sehr und freue mich nun,  
dass ich den Gemeindemitglie-  
dern mit Rat und Tat und Herz  
zur Seite stehen kann.  
Ich wünsche allen eine besinn-  
liche Adventszeit.

Liebe Grüße  
Anika Schramm

## Seit Generationen für Generationen

Im Trauerfall, zur Vorsorgebetreuung, zum persönlichen  
Gespräch - wir sind immer für Sie da!

 **04321 – 92770**



**Johannes Selck**

Bestattungsinstitut • Grabdenkmäler

**Plöner Straße 108**  
**24536 Neumünster**  
[info@selck.de](mailto:info@selck.de)  
[www.selck.de](http://www.selck.de)

# PASTORALE SITUATION

Pastorin Mirjam Kull hat ihren Dienst in unserer Anscharkirchengemeinde zu Ende Oktober 2023 beendet. Sie war seit Juni 2022 Pastorin an der Anscharkirche mit Schwerpunkt „Innenstadt“. Nach einer längeren Phase der Krankheit hat sie sich entschieden, die Gemeinde zu verlassen. Wir erinnern uns an gemeinschaftliche und persönliche Begegnungen und Erlebnisse. Dazu gehören auch besondere Gottesdienste wie z.B. die Familiengottesdienste an Weihnachten und Ostern, Aktionen wie das „Liebesfest“ und die „Pop-Up-Church“ und längerfristige Projekte wie „Suppe für die Seele“...

Leider konnte keine öffentliche Verabschiedung stattfinden. Abschiedsgrüße aus der Gemeinde können gerne über die Gemeindebüros übermittelt werden.

Wir danken Mirjam Kull für alles, was sie Gutes in unsere Gemeinde gewirkt hat, und wünschen ihr Alles Gute und Gottes Segen.

Für die Übergangszeit der vakanten Pfarrstelle in der Innenstadt und der Elternzeit von Pastorin Weißmann-Lorenzen,

übernehmen Pastorin Andrea Schmidt und Pastorin Monika Dann in der Innenstadt und Pastorin Miriam van der Staaij in Bönebüttel gemeinsam die Vertretung unserer 1,5 Pfarrstellen. Wir sind froh und dankbar für diese Übergangslösung. Die jeweiligen Dienstaufträge sehen dabei folgende Stellenanteile und Aufgabengebiete vor:

## **Pastorin Andrea Schmidt**

mit 50% bis Februar 2024:

Amtshandlungen, Gottesdienste, Konfirmandenunterricht, Vertretungskoordination

## **Pastorin Monika Dann**

mit 75%:

4 Altenheime, Gottesdienste, Amtshandlungen

## **Pastorin Miriam van der Staaij**

mit 25%:

Amtshandlungen, Konfirmandenunterricht, Gottesdienste Bönebüttel

Wir danken auch den vielen PastorInnen und PrädikantInnen, die in den vergangenen Wochen „ingesprungen“ sind und in ganz vielfältiger Weise Gottesdienst mit uns in der Anscharkirche gefeiert haben.

Dorothee Neukam für den KGR

# KONZERTE

**Freitag, 1. Dezember | 19.00 Uhr | Anscharkirche**

Konzert des Eisenbahnmännerchores NMS

**Samstag, 2. Dezember | 17.00 Uhr | Martinskapelle**

Musik mit Harfe (Florian Wagner) und Orgel (Lothar May)

**Sonntag, 3. Dezember | 15.00 Uhr | Anscharkirche**

Flutes @Christmas

Filmmusik, klassische Werke und weihnachtliche Stücke

Großes Querflötenensemble mit Klavier & Kontrabass

Leitung: Daniela Paulsen

**Samstag, 9. Dezember | 16.00 Uhr | Martinskapelle**

Chorkonzert mit dem Chor Falado

Eintritt frei, Spende erbeten

**Sonntag, 10. Dezember | 17.00 Uhr | Anscharkirche**

Skandinavische Weihnacht

Anschar-Projekt-Chor und das Orchester der Musikschule

Neumünster unter Leitung von Sven Thomas Haase

Eintritt frei, Spenden erbeten

**Samstag, 16. Dezember | 16.00 Uhr | Anscharkirche**

Konzert des Blasorchesters SV Tungendorf

**Samstag, 16. Dezember | 20.00 Uhr | Martinskapelle**

Musikalischer Lichterglanz im Advent vor der Martinskapelle mit

dem Posaunenchor Bokhorst

**Donnerstag, 21. Dezember | 19.30 Uhr | Anscharkirche**

Home for Christmas

MayaMo (Gesang), Marc Breitfelder (Mundharmonika), Georg Schroeter (Piano), Markus Schröder (Keyboard)

Eintritt: 29 Euro, für Schüler:innen und Student:innen 17 Euro

Kartenvorverkauf in allen familia-Märkten und unter [eventim.de](https://www.eventim.de)

# KONZERTE

## **Sonntag, 14. Januar | 19.00 Uhr | Anscharkirche**

Organ meets Video-Illumination: Power of Love  
Videokünstler: Heiko Heidemeyer  
Orgelimprovisation: Sven Thomas Haase

## **Sonntag, 28. Januar | 17.00 Uhr | Anscharkirche**

Organ meets Voice: Vernissage der Ausstellung mit Bildern von Luise Raithel und Sologesang  
Werke von John Rutter, Bob Chilcott und andere moderne, englische Musik  
Sopran: Luise Raithel | Orgel: Sven Thomas Haase  
Eintritt frei – Spende für die Orgelsanierung erbeten

## **Samstag, 17. Februar | 17.00 Uhr | Anscharkirche**

Organ meets Painting: Finissage  
Musik für Orgel und Stimme zu den ausgestellten Bildern von Luise Raithel (Uraufführung)  
Stimme: Luise Raithel | Orgel: Sven Thomas Haase

# MUSIKALISCHE ANGEBOTE ZUM MITMACHEN

## **Anschar-Projekt-Chor**

Donnerstags 19 bis 20.30 Uhr  
in der Anscharkirche  
Ein neues Chorprojekt steht in den Startlöchern:

Wir proben die G-Dur-Messe von Christopher Tambling für Chor und Orgel.

Christopher Tambling ist eine Generation jünger als John Rutter, aber wie dieser ein bei Chorsänger\*innen sehr beliebter englischer Komponist unserer Tage.

Die Proben beginnen am 18. Januar, die Aufführung ist geplant für Sonntag Cantate, 28. April 2024.

## **Anschar-Bläserkreis**

Mittwochs, 18.30 bis 19.30 Uhr  
in der Anscharkirche  
Wer Trompete, Posaune oder Tenor-/Baritonhorn lernen möchte, setze sich bitte mit Kantor Sven Thomas Haase in Verbindung.

## ERNTEDANK

Das war doch ein fröhliches Fest, welches in der Martinskapelle am 24.09. gefeiert wurde! Ein vorgezogenes Erntedankfest sollte es sein. Wofür waren wir dankbar?

Wir sagten Danke, dass wir nahtlos an Pastorin Weißmann-Lorenzen, die Anfang September in den Mutterschutz ging, eine Vertretungspastorin erhalten haben; Danke für die tolle Arbeit, die Silvia Ramm bisher als Gemeindesekretärin für uns getan hatte; Danke, dass sich für die freie Stelle sofort mit Anika Schramm eine neue, gute Seele gefunden hat und vor allem Danke, dass sich für die Vorbereitungen und die Ausgestaltung des Festes so viele fleißige Hände gefunden haben: Landfrauen, die

die Martinskapelle herbstlich dekorierten, ein Schnippelteam zur Vorbereitung des Rübenmuseessens, der Koch der Padenstedter Bürgerstuben, der es für uns zubereitetete, und auch Danke an das Musikerinnenteam, welches für den stimmungsvollen Rahmen des Gottesdienstes sorgte. Viele Menschen, die selbst durch ihr Tun Danke sagten. Durch diesen vielfältigen Dank entstand ein buntes Fest, an dessen Ende viele Menschen fröhlich nach Hause gingen. Dank ist also wie ein Schatz, aus dem Freude entsteht, ganz besonders, wenn er geteilt wird.

Frauke Kolthoff



# KONFI-ZEIT

Wir sind in eine neue Runde Konfirmandenzeit gestartet. Acht Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in den kommenden Monaten den Glauben und die Kirche erforschen und kennenlernen. Begonnen haben wir mit einem Gottesdienst, in dem wir die Konfis offiziell in der Gemeinde begrüßt haben. Dabei ist dieses Bild entstanden:



Die Frage zu diesem Bild lautete (an die Konfis und alle anderen): Welche Farbe bringst du mit? Also: Wer bist du? Was macht dich aus?

Da geht es natürlich nicht nur um die Lieblingsfarbe, sondern um die Identität und die Persönlichkeit mit Talenten und Gaben, Vorlieben und Grenzen, mit Erfahrungen, die wir gemacht haben und in uns tragen, die Familien, aus denen wir kommen usw.

All das macht unsere ganz persönliche Farbe aus und die bringen wir mit in die Gemeinde. Das Bild hängt jetzt in der Kirche an der Wand und wird uns weiter begleiten.

Bei einem der ersten Treffen haben wir uns dann umgesehen, wo wir hier in der Kirche denn überhaupt sind. Dazu sind wir in fast jeden Winkel der Kirche gekrochen, vom Turm bis zum Keller. Das hat großen Spaß gemacht. Vielen Dank an Torben Simson für die Begleitung und Führung.

Pastorin Andrea Schmidt



## DIE STERNENSINGER...

... bringen auch für 2024 den Segen in die Stadt und in die Häuser!

Hierzu laden wir alle Kinder und Jugendlichen, Pfadfinder und Konfirmanden, Sänger und noch-nicht-Sänger ein, am 5. Januar 2024, durch die Innenstadt ins Rathaus zu ziehen und am Sonntag, 7. Januar 2024, in die Häuser und Heime unserer Stadt, um den Menschen den Segen zu bringen!

In guter ökumenischer Tradition sind wir zusammen mit den Sternsängern der Vicelin-Gemeinde und der katholischen St. Maria-St. Vicelin-Gemeinde eine hoffentlich große „Königs-Trupp“ – und alle Gemeindeglieder sind eingeladen, den



„Weisen“ ihre Türen zu öffnen, um den Drei-Königs-Segen zu empfangen.

Wer aus den Gruppen in unserer Gemeinde oder als Einzeller oder als Familie Lust hat mitzumachen oder wer sich einen Hausbesuch wünscht, findet hierzu weitere Informationen im „Vicelin-Teil“ dieses Gemeindebriefes.

## WIR SUCHEN EINE:N MUSIKER:IN

Für unseren Familiengottesdienst Heilig Abend in der Martinskapelle in Husberg um 15.30 Uhr suchen wir eine

Organistin/einen Organisten oder eine Pianistin/einen Pianisten.

## AUS DER MARTINSKAPELLE

„Da ist doch nix mehr los in der Martinskapelle...“ – Und ob!

Es stimmt, nur einmal im Monat kann unsere neue Vertretungspastorin, Miriam van der Staaij, mit uns Gottesdienst in der Martinskapelle in Bönebüttel-Husberg feiern. Immer am letzten Sonntag im Monat um 11.00 Uhr tut sie dies voller Leidenschaft und mit einem offenen Ohr für die Belange der Gemeinde. Frau van der Staaij feiert auch einmal im Monat morgens mit den Kleinen in der Kita, erzählt ihnen Geschichten aus der Bibel, singt mit ihnen. Wöchentlich trifft sie sich mit einer lebendigen Gruppe junger Konfirmandinnen und Konfirmanden, die sich mit dem Glauben an Gott

auseinandersetzen. Das ist angesichts einer 0,25% Stelle schon sehr viel. Dazu gehören natürlich auch besondere Feste wie Taufen, Hochzeiten und auch Beerdigungen. Wenn Sie sich im Kirchenbüro melden, nimmt Pastorin van der Staaij gerne Kontakt zu Ihnen auf. Ein weiteres Mal im Monat können wir sonntags um 11.00 Uhr alle gemeinsam in der Kapelle oder im Gemeinderaum in einem besonderen Format Gottesdienst feiern. Ein Team kümmert sich ehrenamtlich darum, dass Andachten für Klein und Groß, auf Plattdöütsch oder als Verkündigung der christlichen Botschaft angeboten werden. Gemeinsam beten, singen, Geschichten und Bibeltexte



hören, das sind wichtige Teile eines aktiven Gemeindelebens. Die Kapelle ist aber nicht nur ein Ort, an dem Gottesdienst gefeiert wird. Sie bietet u.a. auch den Raum für ganz unterschiedliche Veranstaltungen und Begegnungsmöglichkeiten. So treffen sich regelmäßig eine Mutter-Kind-Gruppe oder der Seniorenkreis im Gemeindeforum, die Pfadfinder flitzen durch und um die Kapelle herum, es wird Musik gemacht und Yoga geturnt, freitags treffen sich Kinder und Jugendliche im Jugendraum. Dieser wird von der politischen und kirchlichen Gemeinde gemeinsam finanziert. Unsere kleine Kapelle und das Gemeindehaus sind also ein Ort der ganz unterschiedlichen Begegnungen. So soll es sein, denke ich. „Früher war alles besser!“, mag so mancher denken. Es stimmt, das, was wir gerade erleben, ist eine andere Art des Gemeindelebens als es noch vor 15 Jahren stattfand. Dass in unserer kleinen Gemeinde wieder eine Pastorin oder ein Pastor lebt und alles

lenkt und lebendig hält, werden wir vermutlich aufgrund der fehlenden Finanzen und Pastoren nicht mehr erleben. Es gibt jedoch Menschen, die sich für ein aktives Gemeindeleben einsetzen möchten. Das macht Spaß und ermöglicht neue Begegnungen. Sagen Sie uns doch bitte, was Sie sich wünschen, kommen Sie vorbei mit allem, was dazu gehört: Freude, Sorgen, Ideen und Fragen. Das macht unser Gemeindeleben bunter. Vielleicht haben Sie auch die Möglichkeit, sich an der einen oder anderen Stelle aktiv am Gemeindeleben zu beteiligen? Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro bei Frau Schramm. Der Samen für ein neues Gemeindeleben ist also gesät. Nun kommt es darauf an, dass wir ihn alle gemeinsam hegen und pflegen! Ich bin gespannt, was sich aus diesem Samen entwickelt.

Frauke Kolthoff  
für den Bezirksausschuss  
Bönebüttel-Husberg

# TANZEN FÜR DEN FRIEDEN IN HUSBERG

Liebe Freundinnen,

in unserer schweren Zeit ist es besonders wichtig, den gemeinsamen Willen zum Frieden zu zeigen und das ist die Idee der vor Kurzem neugegründeten Tanzgruppe „Frieden“ vom Ukrainisch-Deutschen Kulturverein.

Wir tanzen zusammen Line Dance, Kreistanz, Internationale Folklore und kreatives Tan-

zen (Tanztherapie). Zusammen tanzen, zusammen Spaß haben ist unser Ziel.

**Wir laden alle zum Probe-Tanzen ab 28. November, jeden Dienstag um 18.30, in die Sporthalle, Grundschule in Husberg, ein.**

Viele freundliche Grüße  
Evgenija Pronitschew  
Tanz-Leiterin

في أوقاتنا الصعبة هذه، من المهم بشكل خاص إظهار الإرادة المشتركة من أجل السلام، وهذه هي فكرة فرقة رقص «السلام» التي تأسست مؤخرًا من قبل الجمعية الثقافية الأوكرانية الألمانية. نحن نرقص معاً رقص الخط والرقص الدائري والفولكلور العالمي والرقص الإبداعي. هذه الرقصة سوف تكون نوع من أنواع (العلاج بالرقص) معاً. الرقص معاً والاستمتاع معاً هو هدفنا. ندعو الجميع للتدريب على الرقصة اعتباراً من ٢٨ تشرين الثاني، كل يوم ثلاثاء الساعة ٦:٣٠ مساءً. سوف Husberg تكون في القاعة الرياضية بالمدرسة الابتدائية في

Evgenija Pronitschew, Tanz-Leiterin  
(Übersetzungen: Ola Sheghri, Mzhde Sharifi)

, دوستان عزیز

در دوران دشوار ما نشان دادن اراده ی مشترک برای صلح بسیار مهم است و این ایده ی گروه رقص تازه تاسیس صلح انجمن فرهنگی. -اوکراین المان است، رقص خطی رقص دایره ای فولکلور بین المللی و رقص خلاق. را با هم می رقصیم. رقصیدن با هم، تفریح با هم هدف ماست ٢٨ نوامبر هر سه شنبه ساعت ١٨، ٣٠ از همه دعوت میکنیم تارقصیدن را امتحان کنند Husberg. سالن ورزشی، مدرسه ی ابتدایی در

با احترام  
اوگنیا پرونیچف  
کارگردن رقص

# TANZEN FÜR DEN FRIEDEN IN HUSBERG

Дорогі друзі,

В сьогоднішній тяжкий час важливо для всіх, хто прагне Миру, триматися разом.

Запрошуємо Вас, а також ваших друзів та знайомих, незалежно від їх національності, дорослих та підлітків, старше за 15 років прийняти участь у пробних заняттях танцювальної групи „Frieden“, створеної за ініціативою Українсько-Німецького культурного об'єднання в Ноймюнстері.

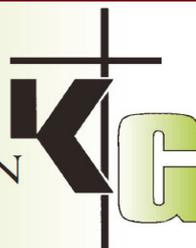
Ми танцюємо популярні в західних країнах танці: Line Dance, Circle Dance, Internationale Folklore Dance а також пропонуємо танцювальну терапію.

Заняття проводяться кожного вівторка, починаючи з 28.11.2023 в Спортзалі Grundschule in Husberg.

Танцюємо разом, Танцюємо за Мир!

Євгенія Пронічев  
Керівник групи

BESTATTUNGEN



Klaus Griem

Sachsenring 38-40 · 24534 Neumünster

Telefon (04321) 929600

Telefax 929608

Beratung und Betreuung  
rund um den Trauerfall  
Erd-, Feuer- und  
Seebestattung  
Bestattungsvorsorge  
Grabdenkmäler

# WELTGETETSTAG 2024

## Palästina ... durch das Band des Friedens

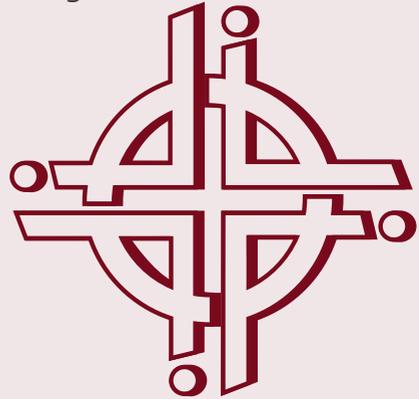
Zum Weltgebetstag 2024 laden uns Frauen aus Palästina ein. Wir bereiten den Gottesdienst wieder in ökumenischer Gemeinschaft mit Frauen aus der Vicelin-Gemeinde und der katholischen St.Maria-St.Vicelin-Gemeinde vor.

Da dieses Mal die Vicelin-Gemeinde Gastgeber in ihrer Kirche sein wird, steht alles Weitere auch im „Vicelin-Teil“ dieses Gemeindebriefes.

Wir freuen uns über jede Frau, die mit uns vorbereiten will – bitte melden Sie sich im Ge-

meindebüro bei I. Dose – und natürlich auf alle, die den Weltgebetstag mit uns feiern wollen:

**Am Freitag, 1. März 2024, um 17.00 Uhr in der Vicleinkirche** – schon jetzt herzliche Einladung!



## HILFE – DER SCHAUKASTEN BRAUCHT SIE!

Vor der Martinskapelle in Husberg-Bönebüttel steht unser Schaukasten. Ein Aushängeschild für die Kirchengemeinde – nicht wirklich! Von außen schon etwas rostig, von innen oft noch mit veralteten Informationen bestückt. Das muss sich unbedingt ändern. Wir suchen dafür 1-2 Menschen, die Lust und Zeit haben regel-

mäßig die Aushänge auszutauschen. Das Material dafür gibt es bei Frau Schramm im Kirchenbüro. Darüber hinaus darf man natürlich kreativ werden, muss es jedoch nicht! Melden Sie sich gerne im Büro, falls Sie nähere Informationen wünschen.

Frauke Kolthoff

# ANGEBOTE FÜR SENIORINNEN & SENIOREN

Wir treffen uns ab Januar 2023 am ersten **Dienstag im Monat um 15.00 Uhr** in der Anscharkirche. Wir trinken gemütlich Kaffee und erzählen uns von unserem Alltag. Auch werden wieder Referenten eingeladen, die über verschiedene Themen berichten werden.

Der nächste Sondertermin ist am **Dienstag, 14. November**. Wir treffen uns zum Mittagessen voraussichtlich in der Stadthalle bei Johann & Amalia. Wir freuen uns schon alle auf unser Zusammensein.

**Dienstag, 5. Dezember** wollen wir das Jahr gemütlich ausklingen lassen, im kleinen Rahmen einer Adventsfeier. Wer mag, trägt etwas zu diesem Zusammensein bei.

**Am Dienstag, 2. Januar** kommt Frau Pastorin Andrea Schmidt zu uns. Thema: Jahreslosung 2024

Weitere Termine: **Jeden Dienstag ab 16.00 Uhr** gibt es in der Anscharkirche „**Suppe für die Seele**“. Auch hierzu begrüßen wir Sie herzlich. Schauen Sie einfach mal rein.

Außer der Reihe verabreden wir uns auch, um gemeinsam ins Theater, Kino oder Essen zu gehen. Termine werden gemeinsam festgelegt. Für Vorschläge sind wir offen!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie Zeit und Lust haben dabei zu sein oder vielleicht kennen Sie jemanden, dem Sie davon erzählen möchten. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Irmgard Dose

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen!

**SCHWAN -  
APOTHEKE**



*...damit Sie sich wohl fühlen*

Marinne Wefers  
Kuhberg 28 24534 Neumünster Tel. 44680  
[www.schwan-apotheke-nms.de](http://www.schwan-apotheke-nms.de)

# KRABBELGRUPPE

Und da behaupte nochmal wer, Kirche sei nur was für alte Leute...

...denn wer dienstags zwischen 10 und 12 Uhr zur Tür des Gemeinderaums hereinschaut, der sieht sie, die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinde:

Wie sie über den Fußboden robben und krabbeln, wie die Einen sich schon an den Stühlen hochziehen, während die Anderen ganz gemütlich im Schoß der Mama vor sich hindösen oder auf dem mitgebrachten Kuscheldeckchen schlummern.

Man hört wen sagen, in der Kirche muss man immer so still

sein? Auch nicht richtig!

Die Kirche ist erfüllt von so allerhand Geräuschen: Brabbeln, Prusten, Knurren, sogar erste Versuche „Mama“ oder „Papa“ zu sagen, kann man vernehmen. Alina (11 Monate) kann sogar schon den Tiger imitieren. Natürlich „brabbeln“ nicht nur die Babys miteinander, sondern auch die Mamas unterhalten sich währenddessen. „Der Austausch mit anderen Mamas ist wirklich schön und bereichernd. Es tut gut, sich mit anderen Mamas zu unterhalten, die gerade in einer ähnlichen Lebenslage stecken“, sagt Marie (Mama von Jaron, 1 Jahr).



Während eines gemeinsamen Kaffeetrinkens unter Nachbarinnen entstand sie, die Idee: Andere Familien mit kleinen Kindern kennenlernen, die frei zusammen spielen können, sich zu Themen rund ums Kind austauschen und vielleicht sogar neue Freundschaften aufbauen - mit dieser Vorstellung haben wir im August einen Aufruf zu einer Krabbelgruppe im Dorf gestartet und die Resonanz war überwältigend: Binnen weniger als 24 Stunden haben sich 15 Mamas mit ihren Babys bei uns gemeldet. So konnte bereits Ende August unser erstes Treffen stattfinden. Seitdem treffen sich immer dienstags im Durchschnitt 5 oder 6 Mamis mit ihren Kleinen. „Von daher ist es gut, dass die Gruppe so groß ist, weil immer mal jemand ausfällt, gerade jetzt, wo die Erkältungszeit Saison hat“, sagt Christina (Mama von Alina). Das jüngste Mitglied ist gerade mal 10 Wochen alt und das älteste Kind 1 1/2 Jahre alt.

Kirche verbindet. Und was gibt es Wertvolleres als gute Freundschaften?

Mitunter halten diese Freund-

schaften ganz, ganz lange. So gab es bereits im Jahr 2018 eine Krabbelgruppe in unserer Kirche und die Babys, die damals dort waren, sind heute immer noch miteinander befreundet, gehen gemeinsam in den Kindergarten und werden im nächsten Sommer alle zusammen in die Grundschule Bönebüttel eingeschult. Auch die Mütter sind heute noch gut miteinander befreundet und treffen sich regelmäßig für eine kleine Auszeit (von Beruf & Familie). Kirche verbindet eben.

Jeden Dienstag zwischen 10 Uhr und 12 Uhr treffen wir uns im Gemeinderaum der Martinskapelle zum Spielen, Klönen und nett Beisammensein.

Wenn du auch Lust hast, dann schnapp dir deinen kleinen Liebling und schau einfach mal bei uns vorbei. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen erhältst du im Kirchenbüro.

Wir freuen uns auf dich!

Liebe Grüße  
Julia & Christina

# WAS GIBT ES NEUES AUS BOKHORST?

An dieser Stelle weisen wir Sie auf besondere Veranstaltungen in der Kirchengemeinde Bokhorst hin:

## „Kultur statt Couch“

Das ist eine Projektreihe, in der wir unterschiedlichste kulturelle Angebote in der Kirchengemeinde Bokhorst stattfinden lassen möchten. Alle Artikel wurden von Steffi Willuweit verfasst in Ergänzung mit Pressetexten der Künstler.

## Büchervorstellung

### „Kaminfeuer“

Am Montag, d. 04.12.2023 laden wir ganz herzlich zu einer Büchervorstellung um 19 Uhr im Gemeindehaus ein. Jan Willem Bülck, von der Buchhandlung Krauskopf aus Neumünster, wird Bücher zum Thema „Kaminfeuer“ für Jung und Alt vorstellen. Passend zur Adventzeit dekoriert „KreAktiv“ den Raum. Nach dem „Bücherschmökern“ haben Sie noch die Möglichkeit, den Abend in gemütlicher und geselliger Runde ausklingen zu lassen. Wir freuen uns über zahlreich Interessierte und auf einen anregenden Abend!

## Urschall und Klangstrom - Ein außergewöhnliches Konzert!

Samstag, 10. Februar 2024, 16 Uhr in der Kirche  
Gongspieler Peter Heeren wird sein Publikum in die Welt seiner avantgardistischen Klangkunst entführen. Dabei wird er auf sechs Gongs von renommierten Gongbauern sowie einem mächtigen 1.90m durchmessenden Gong, einem einzigartigen und mächtigen Instrument. Der Eintritt ist frei, eine Kollekte ist willkommen.

## Musik und Märchen für Erwachsene

Am Freitag, 16. Februar 2024 um 18 Uhr findet in der Kirche ein Abend „Musik und Märchen“ statt. Die professionelle Märchenerzählerin Petra Schöнке entführt die Zuhörer\*innen ins Märchenland und auf eine wundervolle Fantasiereise. Begleitet wird sie von den Musikerinnen Carola Wittig und Britta Tornow, die für ein ganz besonderes Klangerlebnis auf einer Nyckelharpa, einem Saxophon und einem Akkordeon sorgen werden. Der Eintritt ist frei, eine Hutspende ist willkommen.

# STAMMESLEITUNGSWECHSEL PFADFINDER

Am 08. Oktober wurde die Stammesleitung der Husberger Pfadfinder von Beate Jentzen und Karsten Klahn in einem feierlichen Gottesdienst übergeben. Die Husberger Pfadfinder werden jetzt von einem Dreier-Gespann bestehend aus

Anneke Johnsen, Cedrick Fischer und Julia Krause geleitet. In der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs stellen sich die drei vor und berichten von ihrer Arbeit als neue Stammesleitung.



## 28 JAHRE HUSBERGER PFADFINDER

Die Husberger Pfadfinder haben seit September 2023 eine neue Stammesleitung.

Anlass genug, mal zu forschen, warum es sie eigentlich in unserem Dorf gibt.

Das ist nämlich gar nicht selbstverständlich. Nicht überall gibt es dieses Angebot für Kinder, Jugendliche, junge und nicht mehr ganz so junge Erwachsene. Wir in Husberg hatten Glück.

1990 zog ein junger Pastor ins Pastorat an der Martinskapelle, Christian Kröger. Er und seine Familie hatten gerade eine spannende Zeit im Ausland hinter sich – 3 Jahre im Busch, in der Wildnis von Papua-Neuguinea am anderen Ende der Welt. Hier in Husberg wollte er christliche Jugendarbeit machen - spannend, lebendig, verbindlich, an die Gemeinde angedockt.

Vor seiner Zeit im Ausland hatte er auf den Kirchentagen „Pfadfinder im Dienst“ erlebt, wie sie in ihren grauen Hemden die Verkehrsströme lenkten, Halleneingänge bewachten, Hilfe anboten. Und wie sie sich an ihren Ständen präsentierten – einfallsreich, bunt,

einladend, mit Tonnen von Hackschnitzeln auf dem Hallenboden. Gleichzeitig traf er Pastor Ulli Schwetasch wieder. Die beiden kannten sich aus der Zeit, als Christian noch Vikar in Grömitz gewesen war und Ulli Schwetasch Pastor in Grube. Dort leitete Ulli seit 1984 eine Gruppe von Pfadfindern in grünen Hemden, so wie er es aus seiner eigenen Jugend in Kiel-Wellingdorf kannte. Zu dieser Zeit lernte Christian Kröger noch weitere Altpfadfinder kennen – Jochen Senft vom Bund Deutscher Pfadfinder, Michael Möbius vom Verein Christlicher Pfadfinder in Neumünster, die ihn bei seinen Überlegungen unterstützten. Aber Christian wollte sich keinem dieser Verbände anschließen, sondern die Jugendgruppe direkt an seine Gemeinde anbinden. Vorsichtshalber wählte er die Hemdfarbe grau des VCP, für den Fall, dass sein Plan der Eigenständigkeit nicht aufgehen sollte.

Mit Unterstützung des Jugendpastors Fred Winkelmann fand dann im Mai 1995 die erste Gruppenstunde auf dem Rasen hinter der Martinskapelle

statt – eine Handvoll Kinder in grauen Hemden kochten Ravioli auf dem offenen Feuer. Nur leider öffneten sie im Eifer des Geschehens die Dose nicht, so dass sie nach kurzer Zeit mit einem großen Knall gegen die Wand des Gemeindehauses flog und dort einen roten Fleck hinterließ...

Erst ein gutes Jahr später fanden sich 6 weitere Kirchengemeinden zusammen und gründeten einen Ring von Stämmen, die fester Bestandteil ihrer jeweiligen Kirchengemeinde und durch den Ring nur lose miteinander verbunden waren – den Ring evangelischer Gemeindepfadfinder (REGP). Sie eint die Lutherrose auf der Brusttasche und das grüne Hemd. Nur die Husberger Pfadfinder durften ihre grauen Hemden behalten, festgelegt in der Satzung des Vereins.



Aber zurück ins Dorf, nach Husberg-Bönebüttel. Im Februar 1995 zog ich mit meinem Mann und Sohnmann Knuth aus Kiel in die Dorfstraße. Zu meiner großen Freude fand ich an den Laternenpfählen Zettel: „Wir gründen einen Pfadfinderstamm. Möchtest Du mitmachen?“ Na klar, wollte ich. Schließlich war ich als Jugendliche bei Peter Krups und seinen Seepfadfindern in Heiligenhafen gewesen, hatte dort segeln, Seemannschaft, Hikes und Sommerlager kennen gelernt. Das wollte ich unbedingt wieder erleben, gern mit vielen begeisterten Kindern und Jugendlichen. So nahm ich 1997 meinen Mann, Knuth und Erik (4 und 2 Jahre) zum Sommerlager in Toostedt / Niedersachsen mit, nur zum Schnuppern, um danach zu entscheiden, ob ich in die ehrenamtliche Arbeit einsteige. Ja, es war genehm, meine Familie würde mich unterstützen. So übernahm ich eine eigene Sippe, die „Seehunde“, die sich auf der Wiese hinter unserem Garten trafen. Kai Bodo kam 1998 als eingeborener Pfadfinder zur Welt

und wurde im Kinderwagen durch die Felder, manchmal bis zum Oberg geschoben, wenn wir uns donnerstags zur Gruppenstunde trafen.

An der Martinskapelle traf sich derweilen Christian mit dem Rest des Stamms, altersmäßig bunt gemischt, mal mit, mal ohne Programm für die Gruppenstunde. Unterstützung erhielt er schon im ersten Sommer von Kasi, eigentlich Karsten Klahn, der bei der Waldjugend großgeworden war. Kasi kam oft aus Neumünster nach Husberg, weil hier seine Freundin Pia wohnte, und die wiederum kümmerte sich um die Pastorenkinder. Kasis Karriere bei den Pfadfindern war schwindelerregend steil – innerhalb von einer Gruppenstunde erhielt er Hemd, Halstuch, Leitungsfunktionen und die Anmeldung zum Sommerlager – „Wir starten morgen früh um 9 Uhr in Husberg, das schaffst du doch, oder?“ Kasi war immer zur Stelle, wenn es irgendwo brannte, nach dem Motto: „Einen kleinen Augenblick, ich bin gleich wieder zurück“ organisierte Kasi jedes Problem weg. Sein(e) Auto(s)

führen zehntausende von Kilometern für die Grauhemden durch Deutschland und Europa, oft gefolgt von einem (überladenen) Anhänger mit Küchenmaterial, Zeltbahnen, AG-Ausrüstung und Lebensmitteln.

Drei Erwachsene, ein Gedanke - zu unserem Glück fehlten nur noch begeisterte Kinder. Und sie kamen, mal weniger, mal mehr, immer genug, um zusammen viel Spaß zu haben, eine verbindliche Gemeinschaft zu erleben, Abenteuer in der Natur zu entdecken, bunt gemischt, klein und groß, jung und alt.

Das war also der Anfang unseres Pfadfinderstamms, der jetzt eine junge Stammesleitung hat mit guten Ideen, viel Schwung und dem Vertrauen, dass es sicher gut gehen wird. Ich wünsche Euch allen Gottes reichen Segen und Gut Pfad!

Beate Jentzen



# PFADFINDERSOMMERLAGER IN ENGLAND

Die Husberger Pfadfinder sind Ende Juli gemeinsam mit den Turmfalken aus der Neumünsteraner Innenstadt und den Pfadfindern aus Ostercappeln, Niedersachsen gemeinsam nach Woodchurch in England gefahren. Dort haben wir eine Woche lang die Woodchurch Scouts besucht, die mit uns schon langjährig befreundet



sind. Die Fahrt in einem Reisebus war sehr abenteuerlich, drei Landesgrenzen mussten passiert werden und am Fährterminal in Calais musste die ganze Gruppe durch die Passkontrolle. Leider haben wir uns danach auf dem Fährgelände verfahren und so landeten wir erneut in der französischen Passkontrolle. Unsere Fähre hatten wir dadurch natürlich verpasst. Das tat der fröhlichen Stimmung keinen Abbruch und wenige Stunden später hieß es „Land in Sicht“ als die berühmten „White Cliffs of Dover“ zu sehen waren. Dann hieß es erst einmal Linksverkehr! Am Zeltplatz erwarteten uns schon die englischen Pfadfinder und ein warmes Abendessen. Die nächsten Tage erwartete uns ein straffes Programm. Wir erkundeten das Dorf Woodchurch, in dem sogar die deutsche Flagge extra für uns gehisst worden war, gingen auf Haik um die englische Landschaft zu erkunden, wir besichtigten das Dover Castle und das Bodiam Castle und erfuhren etwas über die englische Geschichte. Zum Bodiam Castle sind wir sogar mit einer alten

englischen Dampflok gefahren. Thematisch begleitet hat uns in der Woche immer die Geschichte von „Sherlock Holmes“. Diese wurde in kleinen Theaterstücken täglich erzählt und fand ihren Abschluss in einem Geländespiel durch das Dorf Woodchurch. Einmal gab es morgens sogar ein typisches englisches Frühstück, was den einen mehr, den anderen weniger gut geschmeckt hat. Das größte Highlight war allerdings ein Ausflug nach London. Hier haben wir eine Bootsfahrt auf der Themse gemacht, die an berühmten Sehenswürdigkeiten wie der Tower Bridge,

Tower of London und London Eye vorbei ging. Anschließend wurde die Stadt zu Fuß erkundet, um den Big Ben, den Buckingham Palace, Picadilly Circus und Trafalgar Square zu sehen. Eine Gruppe war sogar in der Westminster Abbey, am Denkmal des Gründers der Pfadfinder, Robert Baden-Powell. Eine Woche ging viel zu schnell herum und es hieß wieder Abschied nehmen, von den englischen Pfadfindern. England hat uns so gut gefallen, dass wir auf der Rückfahrt natürlich auch wieder unsere Fähre verpasst haben!



# A G T

**A**uflösung **G**ärtner **T**ransporte

AGT Haushalts-Auflösungen - Gärtner - Transporte

---

- Wir verwandeln Ihren Garten in eine Wohlfühloase!
- Wir bieten Terrassengestaltung, Teichbau, Anlage von Blumenbeeten uvm.
- Wir unterstützen Sie bei Ihrer Haushaltsauflösung!
- Wir übernehmen Organisation, Durchführung, fachgerechte Entsorgung aller Möbel, Elektrogeräte und Gegenstände
- Wir stehen für Transporte aller Art zuverlässig und termingerecht zur Verfügung!
- Transport von Möbeln, Geräten und Gütern aller Art, professionell und sorgfältig, effizient, durch erfahrene Fachkräfte zum fairen Preis

**Mit Zufriedenheitsgarantie!**

---

Telefon 0163-36 831 81 E-Mail: [AGT.SY.NMS@gmail.com](mailto:AGT.SY.NMS@gmail.com) Neumünster

# PFEIFENPATENSCHAFTEN

Für die Sanierung unserer Orgel suchen wir Patinnen und Paten für unsere Pfeifen, sowohl für die Pfeifen, die neu gebaut werden, als auch für jene, die gereinigt, ggf. repariert und klanglich verbessert werden.

Wir haben Pfeifen in verschiedenen Preiskategorien von 10 bis 1.000 Euro, die darauf warten, von Ihnen adoptiert zu werden.

Auch als Geschenk machen sich die Pfeifen hervorragend – zu jeder Pfeife gibt es eine Urkunde und Sie können auch eine Widmung auf der Urkunde einfügen lassen lassen.

Besuchen Sie unsere Webseite [www.orgelvielfalt.de](http://www.orgelvielfalt.de) und suchen Sie sich Ihre Pfeife aus. Dort erfahren Sie auch mehr über das Projekt und die einzelnen Pfeifen – denn jede ist einzigartig

Kommen Sie alternativ gerne im Gemeindebüro vorbei, auch dort können Sie Ihre Patenschaft abschließen.



# SUPPE FÜR DIE SEELE



Alles, was die Seele wärmt:  
Suppe  
Gute Gespräche  
Informationen  
Kultur

Immer dienstags  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
In der Anscharkirche

Gefördert von der Diakonie Schleswig-Holstein

